UMWELT BUNDES AMT

UMWELTBUNDESAMT GMBH

Wissen sichert Zukunft.

Agenda

- Vorstellung Umweltbundesamt
- Journey to „pm smart“
- Standard vs. Use-Case
- Use-Case „Angebotsprozess“
- Use- Case „Projekte & Regelaufträge, Linienaufgaben“

Wer sind wir?

Mag. Andrea Bauer-Mitterlehner

Projekt - & Prozessmanagement

Projektleiter:in „Einführung pm-smart“

Laurids Ofner

Projekt- & Prozessmanagement

Application Manager pm-smart

© Umweltbundesamt/ B. Gröger

Unsere Vision

Wir arbeiten für eine Welt, in der entschlossenes Handeln auf Basis fundierter Entscheidungen eine intakte Umwelt und die Lebensgrundlagen kommender Generationen sichert.

Unsere Mission

Als Expert:innen-Institution stellen wir verlässliches Wissen bereit: qualitätsgesicherte Daten, standardisierte Methoden, evidenzbasierte Analysen und transparente Bewertungen für Umwelt- und Klimaschutz. Damit unterstützen wir Politik, Verwaltung und Gesellschaft dabei, informierte und zukunftsorientierte Entscheidungen zu treffen.

Unser Ziel: **Orientierung geben und den Wandel hin zu einer lebenswerten Zukunft aktiv mitgestalten – verlässlich, relevant und wirksam.**

Zahlen und Fakten

gegründet 1985 – mehr als 40 Jahre Erfahrung

- seit 1999 eine GmbH
- im Auftrag von
  - Bund, Bundesländern, Regionen
  - EU- und internationale Institutionen
  - Unternehmen
- rund 680 Mitarbeiter:innen
- über 90 Mio. € Umsatz
- mehr als 20 Sprachen
- Erfahrung in mehr als 60 Ländern

Mehr als 45 Disziplinen

Interdisziplinäres Arbeiten ist im Umweltbundesamt gelebter Alltag und ermöglicht, ganzheitliche Lösungen für komplexe Umweltthemen zu entwickeln.

Auszug:

- Biologie
- Chemie
- Energie- und Umweltmanagement
- Landschaftsplanung
- Verfahrenstechnik, Kulturtechnik und Wasserwirtschaft
- Bauingenieurwesen
- Geografie
- Physik
- Rechtswissenschaften
- Molekularbiologie
- Ernährungswissenschaften
- Politologie
- Betriebswirtschaft
- Toxikologie
- Publizistik
- Biotechnologie
- Zoologie
- Meteorologie
- Fahrzeugtechnik
- Agrarökonomie
- Sprachwissenschaften
- Geologie
- Informationswissenschaften
- Kartographie
- Umwelttechnik
- Forstwirtschaft
- Soziologie

© Umweltbundesamt/ B. Gröger

Unsere vier Wirkungsbereiche

Unsere vier zentralen Wirkungsbereiche bilden das fachliche Fundament unserer Arbeit und orientieren sich an den Umwelt- und klimapolitischen Zielen der Republik Österreich. Alle Beiträge zu den Wirkungsbereichen spiegeln unsere Rolle als zentrale Umweltschutzfachstelle des Bundes wider.

Vielfältige Lebensräume
Klimafittes Österreich
Wirtschaft im Kreislauf
Null Schadstoffe

Vielfältige Lebensräume

Schutz und Wiederherstellung

Ressource Wasser sichern

Flächen sparen und Bodenschutz

Land nachhaltig bewirtschaften

Kernaufgaben

- Vorarbeiten zu Aufbau und Betrieb eines nationalen Biodiversitätsmonitoring-Zentrums gemeinsam mit Bund, Ländern und Stakeholdern
- Beitrag zur ökologischen Langzeitforschung (z. B. eLTER, Zöbelboden)
- Erstellung von Biodiversitätsbewertungen und Identifikation von Hotspots
- Entwicklung und Pflege eines Dashboards für Schutzgebiete
- Mitarbeit am nationalen Wiederherstellungsplan inkl. gewässerökologischer Renaturierung
- Monitoring der Flächeninanspruchnahme und Bodenversiegelung, Entwicklung eines Konzepts für ein Bodenmonitoring-Zentrum
- Beiträge zur Evaluierung der GAP-Strategie, Klimaschutz in der Landwirtschaft, Risikoabschätzung neuer Gentechniken

Klimafittes Österreich

Reduktion der Treibhausgas-Emissionen

Finanzierung der Dekarbonisierung

Nachhaltige Energieversorgung

Anpassung an den Klimawandel

Kernaufgaben

- Erstellung der nationalen Treibhausgas-Inventur und Entwicklung von THG-Szenarien
- Unterstützung bei der Entwicklung und Evaluierung von Klimaschutzmaßnahmen
- Evaluierung und Monitoring von THG-Reduktions-maßnahmen, Regionalisierung der THG-Bilanz
- Entwicklung von Energieszenarien und Potenzial-analysen für erneuerbare Energieträger
- Unterstützung bei der Umsetzung des ÖNIP und der Energieeffizienzrichtlinie
- Arbeiten zu Green Finance, Taxonomieumsetzung, Green Impact Reporting, Monitoring grüner Finanzströme
- Mitentwicklung und Support bei der Umsetzung der nationalen Klimawandel-Anpassungsstrategie, Erstellung von Fortschrittsberichten, ökonomische Bewertung von Anpassungsmaßnahmen

Wirtschaft im Kreislauf

Primärmaterialverbrauch verringern

Zirkularitätsrate steigern

Ressourcenproduktivität steigern

Weniger Material-verbrauch im Konsum

Kernaufgaben

- Unterstützung bei Altlastensanierung, Brachflächen-recycling und Vernetzung der Akteur:innen
- Bereitstellen von Expertise im Bereich Bau, Ressourcen und Bioökonomie
- Entwicklung von Methoden zur Umweltbewertung von Produkten und Unternehmen
- Monitoring des Materialverbrauchs im Konsum und Entwicklung von Indikatoren für Kreislaufwirtschaft
- Implementierungsunterstützung bei CSRD, Ökodesign, Green Claims, Empowering Consumers Directive
- Kontrolle von Abfallströmen und Produkten hinsichtlich Qualität und Einhaltung von Verpflichtungen der Herstellerverantwortung

Null Schadstoffe

Belastung identifizieren

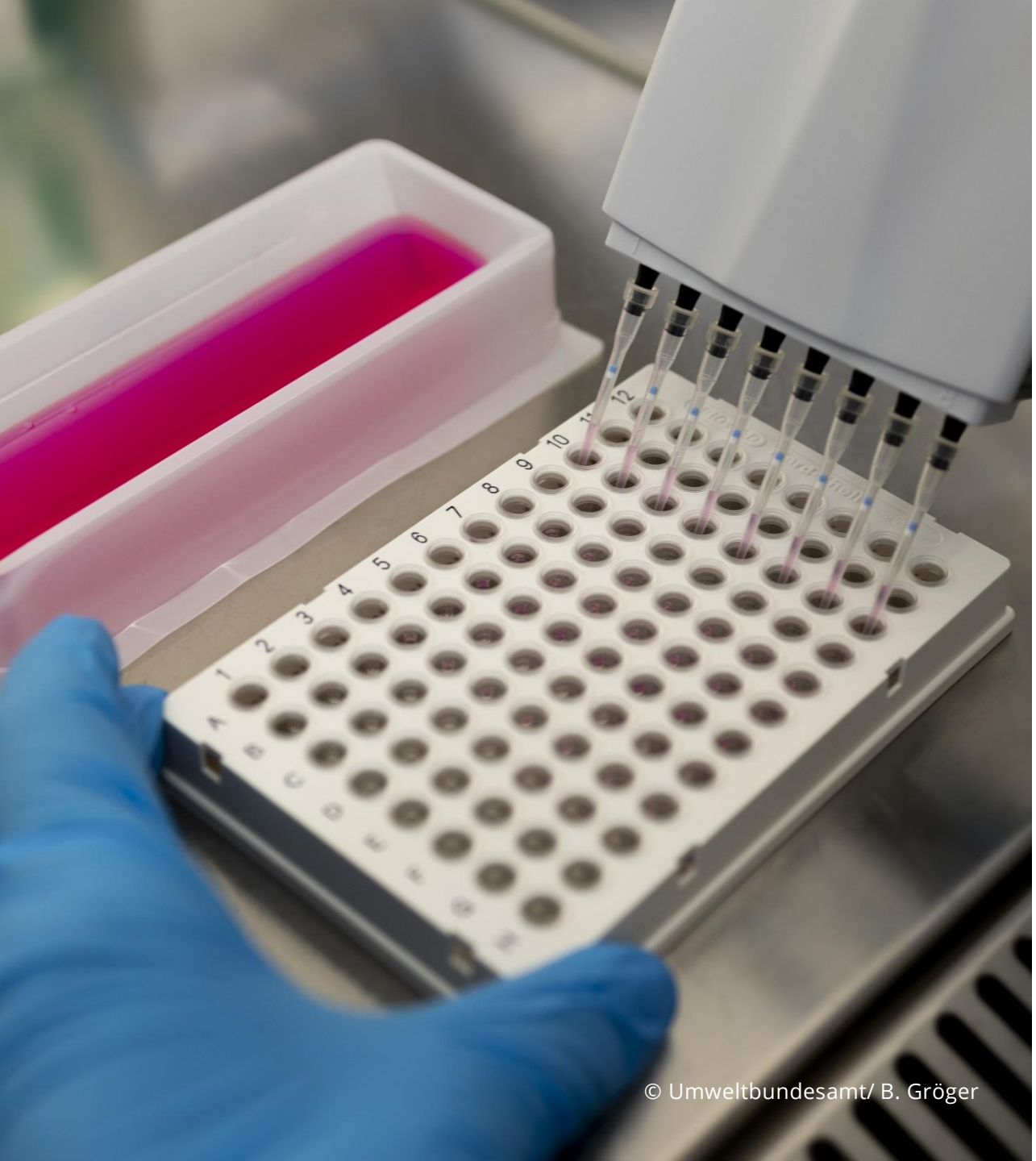
Gefährliche Stoffe managen

Emissionen reduzieren

Luftschadstoff-belastungen reduzieren

Kernaufgaben

- Unterstützung bei der Umsetzung der Luftqualitätsrichtlinie, Erstellung von Luftqualitätsplänen und Maßnahmenvorschlägen
- Monitoring und Quantifizierung von Belastungen für Mensch und Umwelt (inkl. Mikroplastik, Humanbiomonitoring)
- Bewertung und Management von Chemikalien und Bioziden, Entwicklung von Risikomanagementmaßnahmen
- Mitwirkung an nationalen Aktionsplänen (z.B. PFAS, Mikroplastik), Untersuchung kontaminierter Standorte
- Erstellung der österreichischen Luftschadstoffinventur (OLI) und von Luftschadstoffszenarien, Mitwirkung bei Umsetzung der IED-Richtlinie (insbesondere BAT-AELs)
- Entwicklung von Kommunikationsstrategien zur Akzeptanz-förderung von Maßnahmen und Bewusstseinsbildung



Leistungen für den öffentlichen Bereich (Auszug)

- Studien, Strategien, Pläne, Konzepte, EU-Berichterstattung, Inventuren, Bilanzierungen, Register
- Recherchen, Methodenentwicklungen, Analysen, Szenarien, Berechnungen, Monitorings, Evaluierungen
- Elektronisches Datenmanagement & Umwelt-IT
- Laboranalysen, Luft-, Wasser- und Bodenqualitätsmessungen
- Vertretung in (internationalen) Gremien, Expert:innengruppen oder Ausschüssen
- Prozessbegleitungen, Stakeholder-Dialoge, Partizipation
- Wissenstransfer & Kommunikation

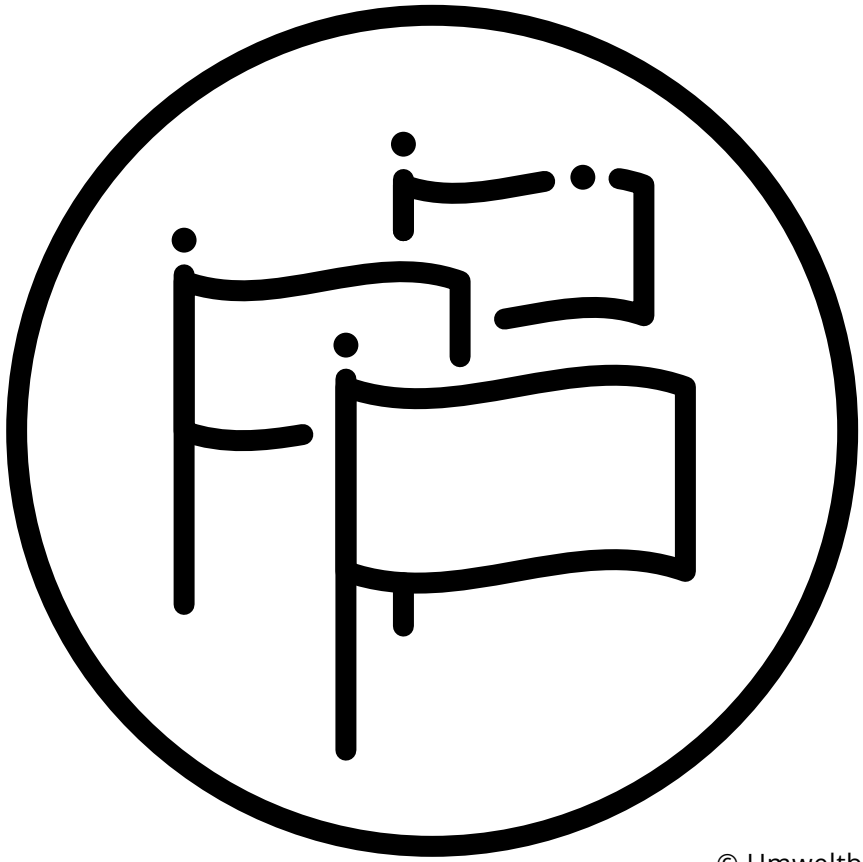
Leistungen für den privaten Bereich (Auszug)

- Maßgeschneiderte Beratung in allen Umwelt- und Klimafragen
- Konzepte und Strategien zu Dekarbonisierung, Kreislaufwirtschaft und Transformation
- Analyse von Klimarisiken
- Bewertung von Umwelt- und Klimaleistungen von Unternehmen, Prozessen und Produkten
- Green Finance - Analyse von Finanzportfolios und -produkten
- Arbeiten zur Biologischen Vielfalt und Neuen Gentechnik
- Partizipationsprozesse & Stakeholder-Dialoge
- Wissenstransfer

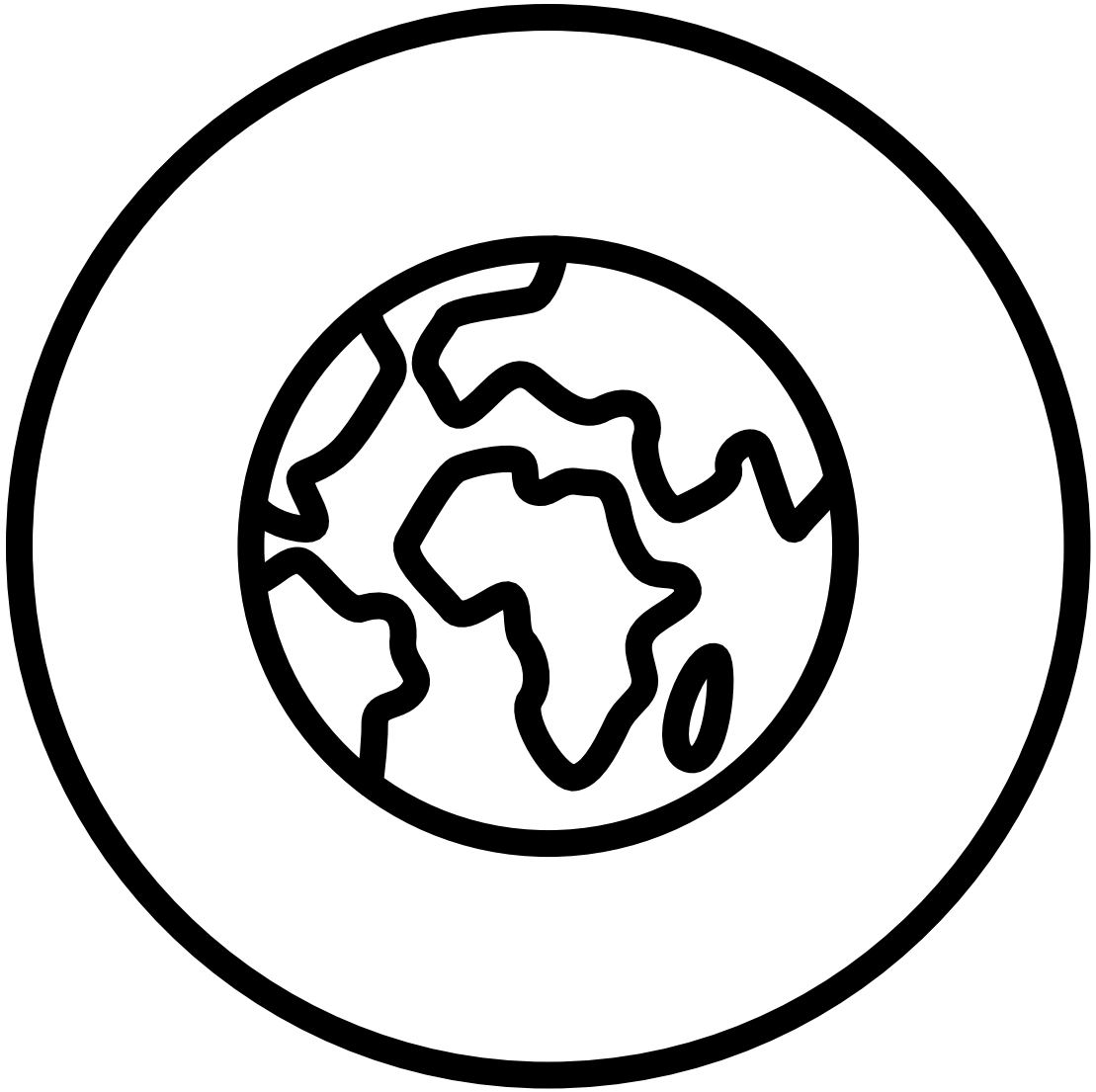
Netzwerke & Internationales

- **Stark vernetzte Expert:innen-Institution** in Österreich, der EU und international
- **Verlässlicher Partner** der europäischen Kommission und der EU-Institutionen
- **Langjährige Unterstützung von Kandidatenländern und neuen Mitgliedstaaten** bei der Angleichung an den EU-Umwelt- und Klima Acquis
- **Strategische Partnerschaften** mit österreichischen und internationalen Organisationen
- **Erfahrung in mehr als 60 Ländern** in Europa, Asien und Afrika

Das **Umweltbundesamt** verbindet **fachliche Expertise mit strategischer Vernetzung** und stärkt damit die Umsetzung des EU-Rechts in Mitglied- und Erweiterungsländern gleichermaßen.



© Umweltbundesamt



Internationale Aktivitäten

Environmental Consulting

Beratung der Europäischen Kommission, von EU- und UN-Institutionen sowie von Behörden der Mitgliedstaaten in Umwelt- und Klimafragen

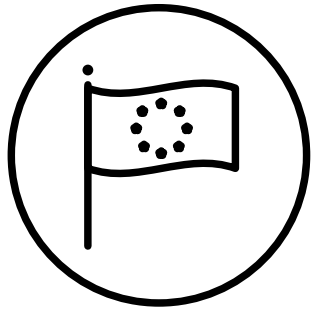
Capacity Building & Peer-to-Peer Exchange

Unterstützung neuer und künftiger EU-Mitgliedstaaten beim Aufbau von Verwaltung und nationaler Gesetzgebung im Klima- und Umweltbereich

- Mit mehr als 120 Projekten in über 25 Ländern ist das Umweltbundesamt Spitzenreiter bei Twinning-Projekten (Verwaltungspartnerschaften).
- Seit 2021 akkreditierter Partner der EU-Kommission im Rahmen des Pillar Assessment
  - 8 Projekte in der EU-Nachbarschaft Ost und auf dem Westbalkan.

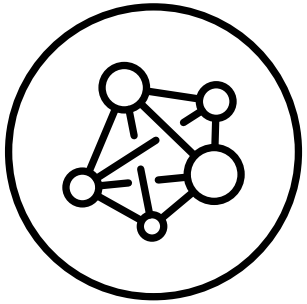
© Umweltbundesamt

Referenzen international (Auszug)



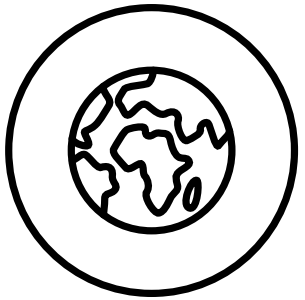
© Umweltbundesamt

- Europäisches Parlament
- Europäische Kommission DG-Environment, DG Climate, DG ENEST, DG TAXUD
- ECHA – European Chemicals Agency
- EEA – European Environment Agency



© Umweltbundesamt

- ICPDR – International Commission for the Protection of the Danube River
- UN (UNEP, UNDP, UNIDO)
- OECD
- Bilaterale Kooperationen (z.B. BfN und UBA Deutschland etc.)



© Umweltbundesamt

Schwerpunktländer & -regionen

- EU-Erweiterungsländer (Westbalkan, Ukraine, Moldau)
- EU-Nachbarschaftsländer Ost & Süd
- Deutschsprachige EU-Mitgliedstaaten
- Neue EU-Mitgliedstaaten seit dem Beitritt von 2004

Referenzen national – Auszug

Bundesministerien:

- BM für Land- und Forstwirtschaft, Klima- und Umweltschutz, Regionen und Wasserwirtschaft
- BM für Innovation, Mobilität und Infrastruktur
- BM für Wirtschaft, Energie und Tourismus
- BM für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
- BM für Finanzen
- BM für Landesverteidigung

Bundes- und Bundesländer-Institutionen:

- Ämter der Landesregierungen
- AGES, Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
- ASFINAG, Autobahnen- u. Schnellstraßen-Finanzierungs-Aktiengesellschaft
- APG, Austrian Power Grid
- BIG, Bundesimmobiliengesellschaft
- Agrarmarkt Austria
- Energie Steiermark
- EVN Wasser GmbH
- GeoSphere Austria
- Kommunalkredit Public Consulting
- Nationalpark Hohe Tauern
- ÖBB-Holding AG
- Österreichische Bundesforste
- Österreichische Raumordnungskonferenz
- ORF
- Wiener Linien

Referenzen national – Auszug

Wissenschaft, Bildung & Forschung:

- AIT, Austrian Institute of Technology
- Donau Universität Krems
- Fraunhofer Austria Research
- International Institute für Applied Systems Analysis (IIASA)
- Karl-Franzens-Universität Graz
- ÖAW, Österreichische Akademie der Wissenschaften
- FFG, Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft
- TU Graz, Technische Universität Graz
- TU Wien, Technische Universität Wien
- WU, Wirtschaftsuniversität Wien
- Universität für Bodenkultur
- Universität Wien

Unternehmen und privat organisierte Institutionen:

- HOFER KG
- IHS – Institut für Höhere Studien
- Lenzing AG
- Raiffeisen Landesbank Oberösterreich
- Red Bull
- TÜV Austria

UMWELT BUNDES AMT

JOURNEY TO „PM SMART“

Ausgangslage I

- Viele unterschiedliche Aufgaben
- Keine etablierten Standards
- Jede Projektleitung tut so gut, wie sie kann
- Wenig Überblick

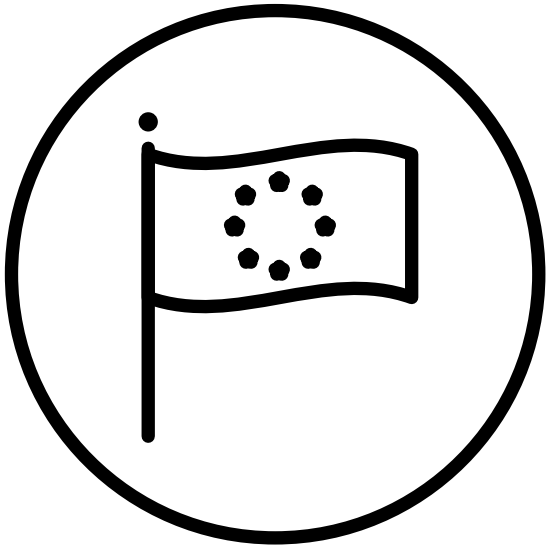
Ausgangslage II

- Etablieren von IPMA Standard
- 2/3 der PL nicht zertifiziert
- Kein Wissen über:
- Prozess
- Methodik

Ausgangslage III

Wunsch nach Digitalisierung

Ziel



Software gestütztes, standardisiertes Projektmanagement einzuführen

Anforderungen an die Software

- IPMA Standard zu unterstützen
- Nicht-zertifizierte PL niederschwellig bei den Methoden zu unterstützen
- Professionalisierung der Auftragsabwicklung

Lösung

PM Smart bietet einen standardisierten Projekt-Prozess inklusive Methodeneinsatz:

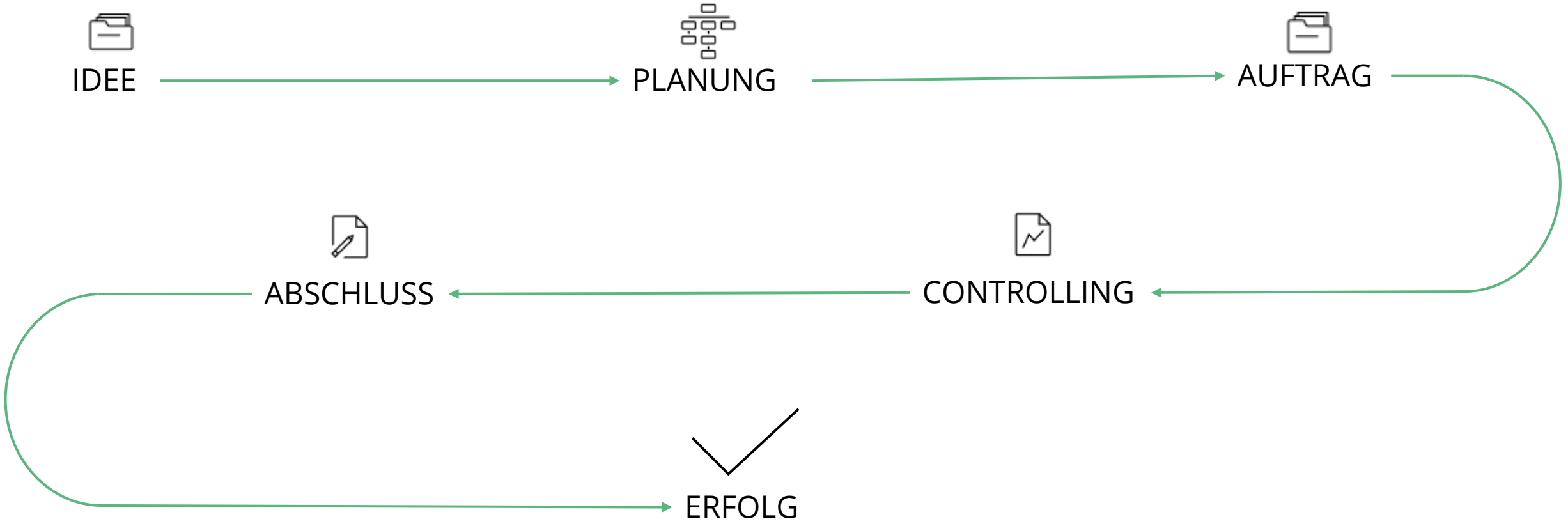
schnell, einfach, digitalisiert und umfassend an.

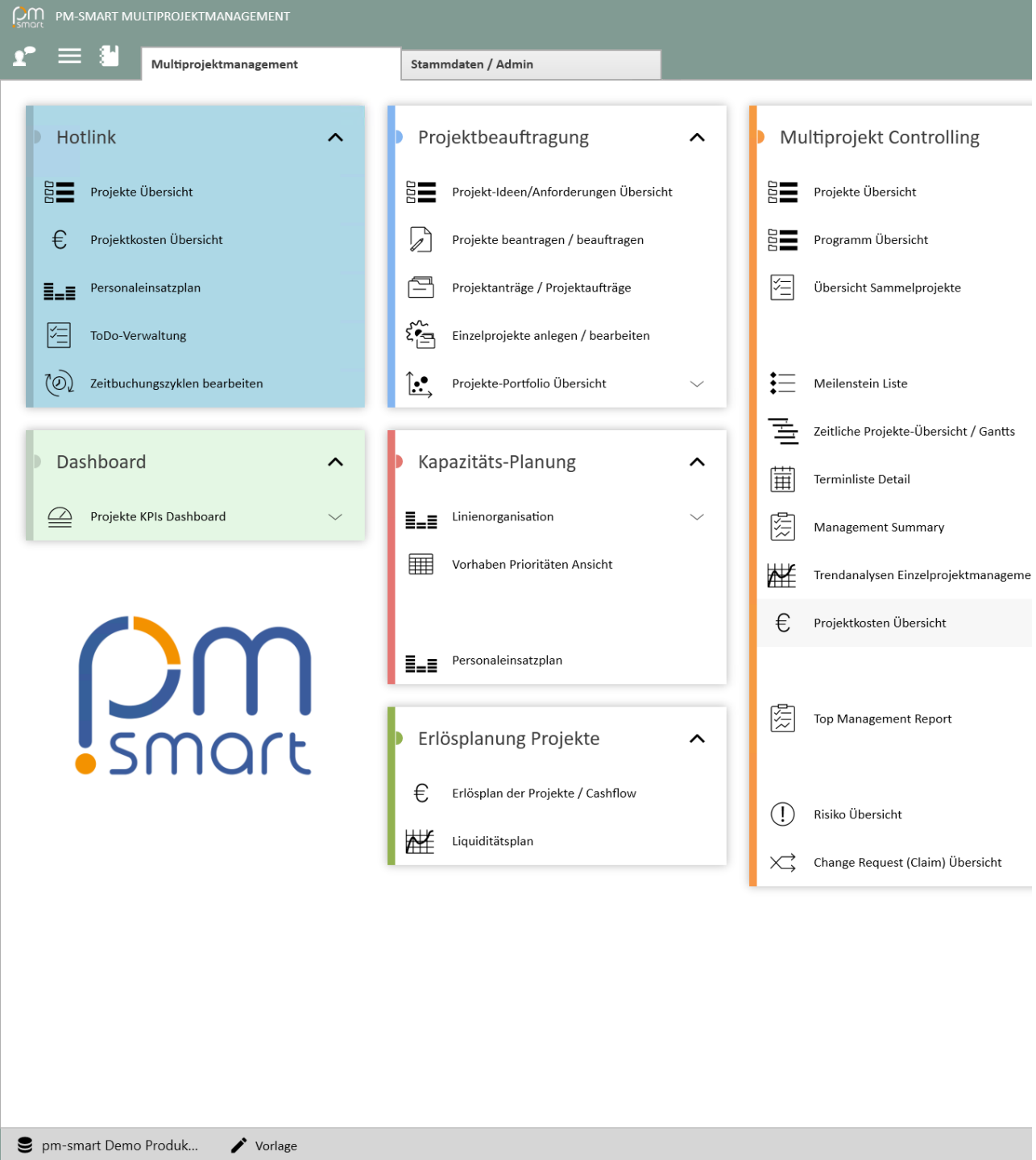
UMWELT BUNDES AMT

USE-CASES

UMWELTBUNDESAMT

Projekt (-management) - Prozess





Projekt Idee

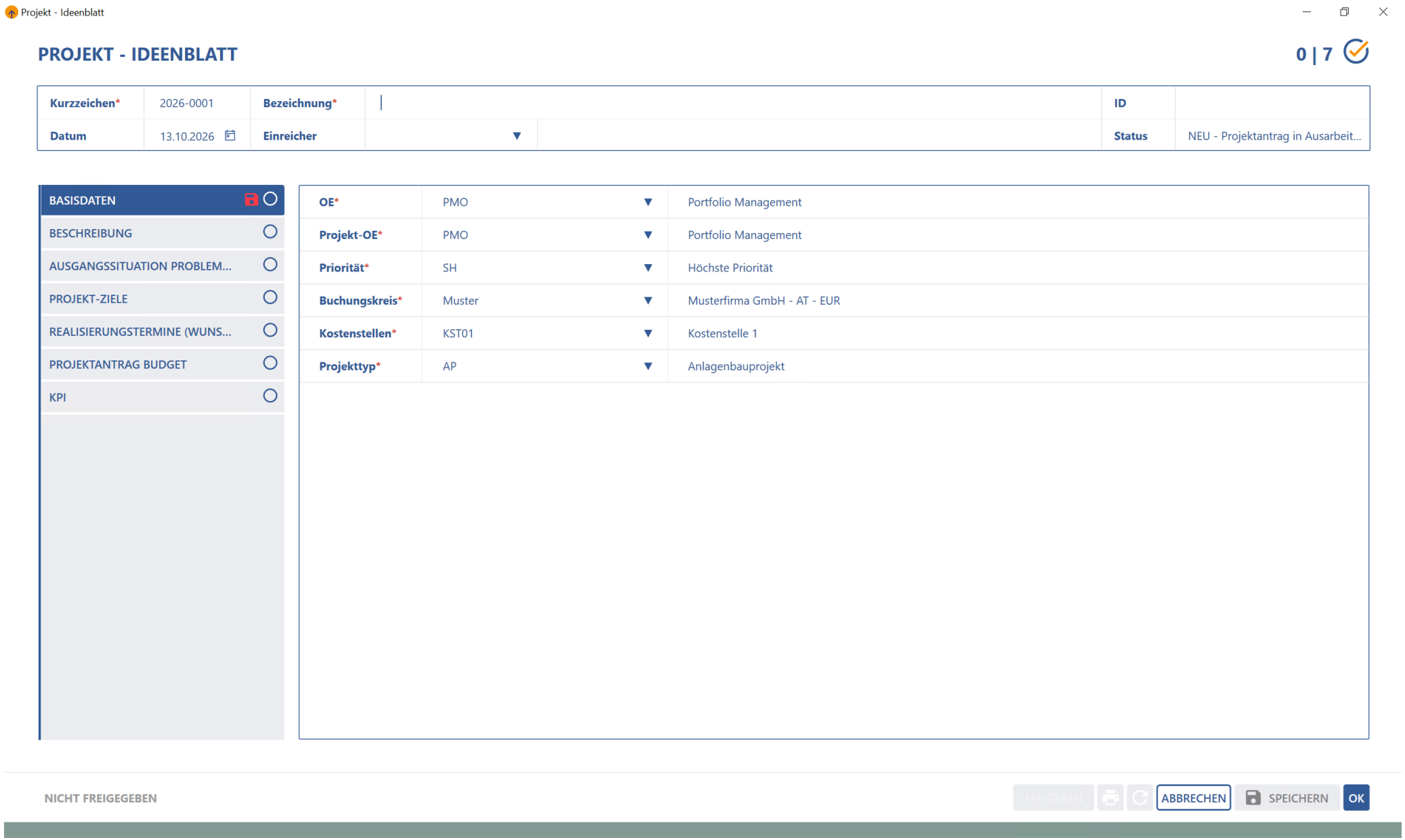
Einstieg über das Multiprojektmanagement

Im Widget:

- **“Projektbeauftragung”**

Menüpunkt:

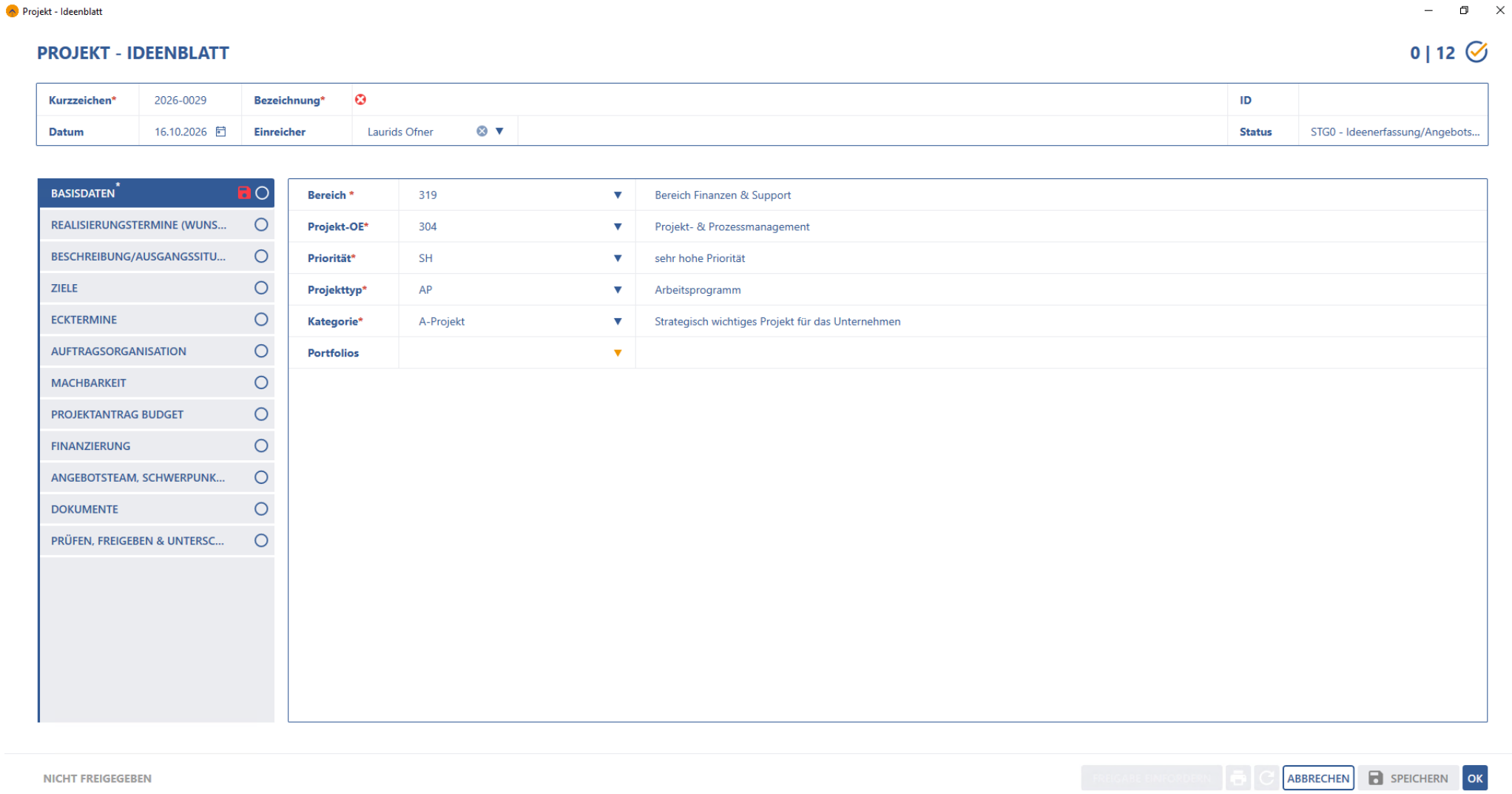
- **“Einzelprojekt anlegen/ bearbeiten”**


Projekt - Ideenblatt
PROJEKT - IDEENBLATT
0 | 7
Kurzzeichen*
2026-0001
Bezeichnung*
ID
Datum
13.10.2026
Einreicher
Status
NEU - Projektantrag in Ausarbeit...
BASISDATEN
BESCHREIBUNG
AUSGANGSSITUATION PROBLEM...
PROJEKT-ZIELE
REALISIERUNGSTERMINE (WUNS...
PROJEKTANTRAG BUDGET
KPI
OE*
PMO
Portfolio Management
Projekt-OE*
PMO
Portfolio Management
Priorität*
SH
Höchste Priorität
Buchungskreis*
Muster
Musterfirma GmbH - AT - EUR
Kostenstellen*
KST01
Kostenstelle 1
Projekttyp*
AP
Anlagenbauprojekt
NICHT FREIGEGEBEN
FREIGEBEN
ABBRECHEN
SPEICHERN
OK

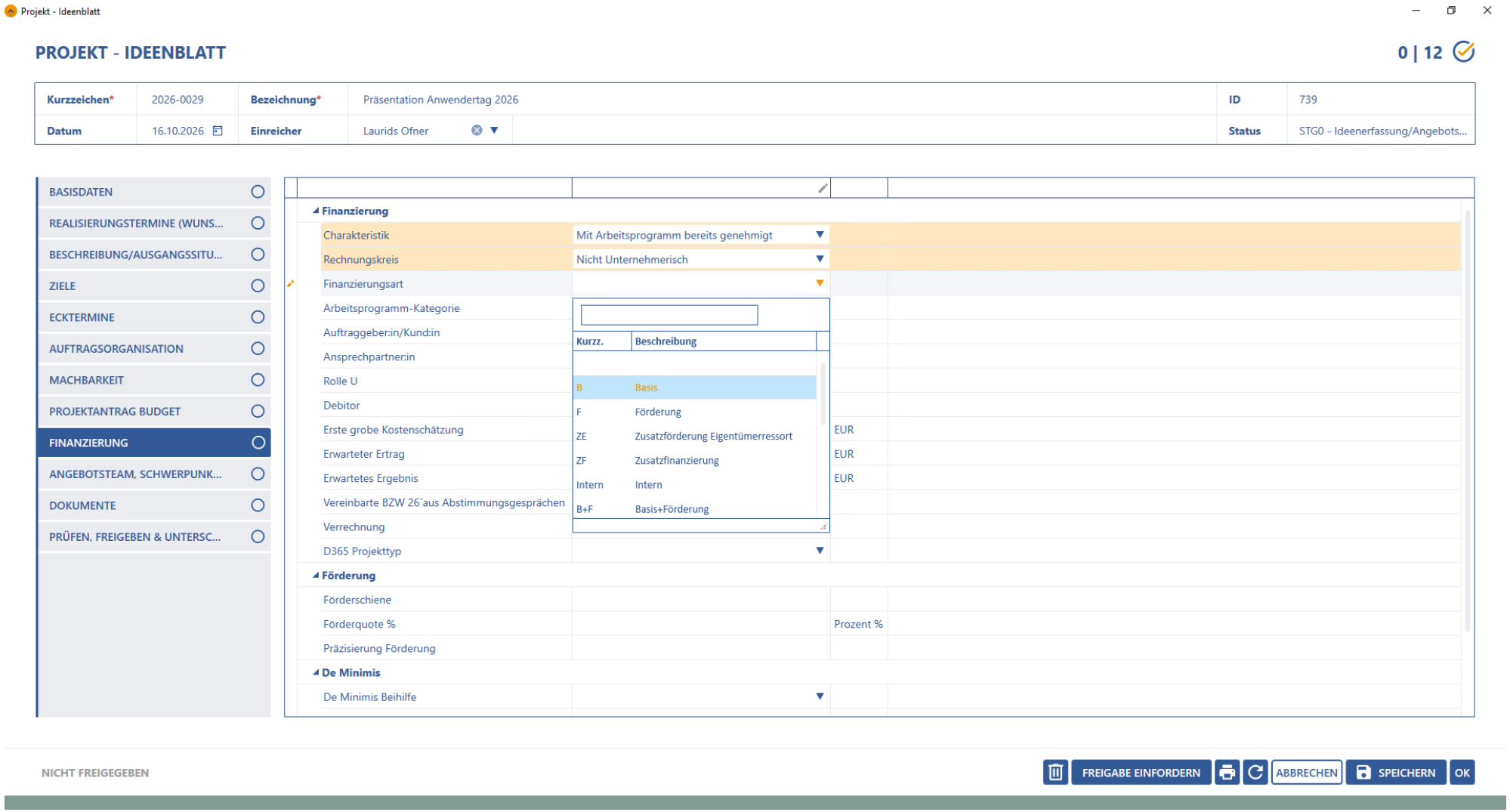
UMWELT BUNDES AMT

ANGEBOTSPROZESS

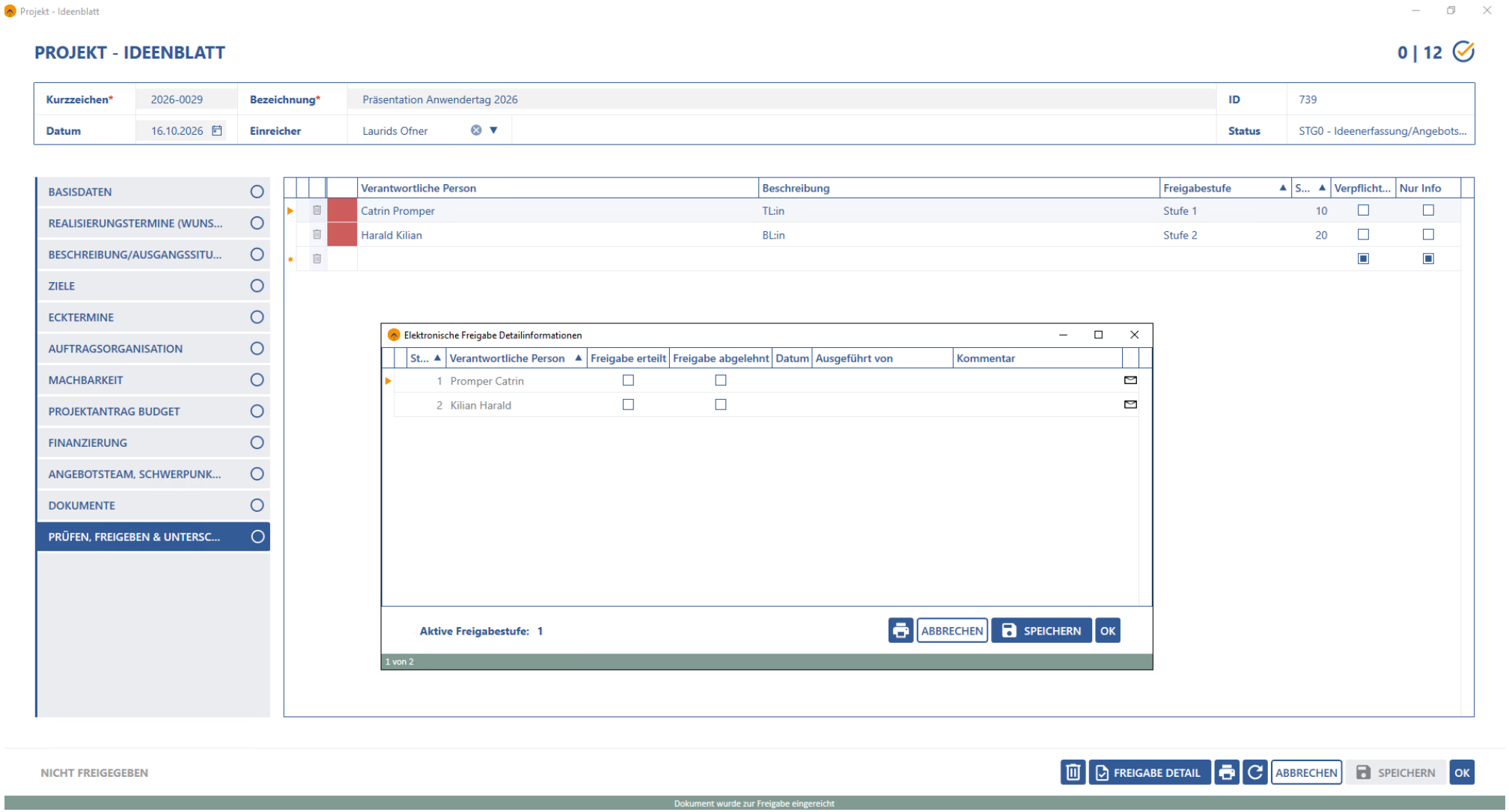
Ideenblatt UBA



Registerblatt Finanzierung

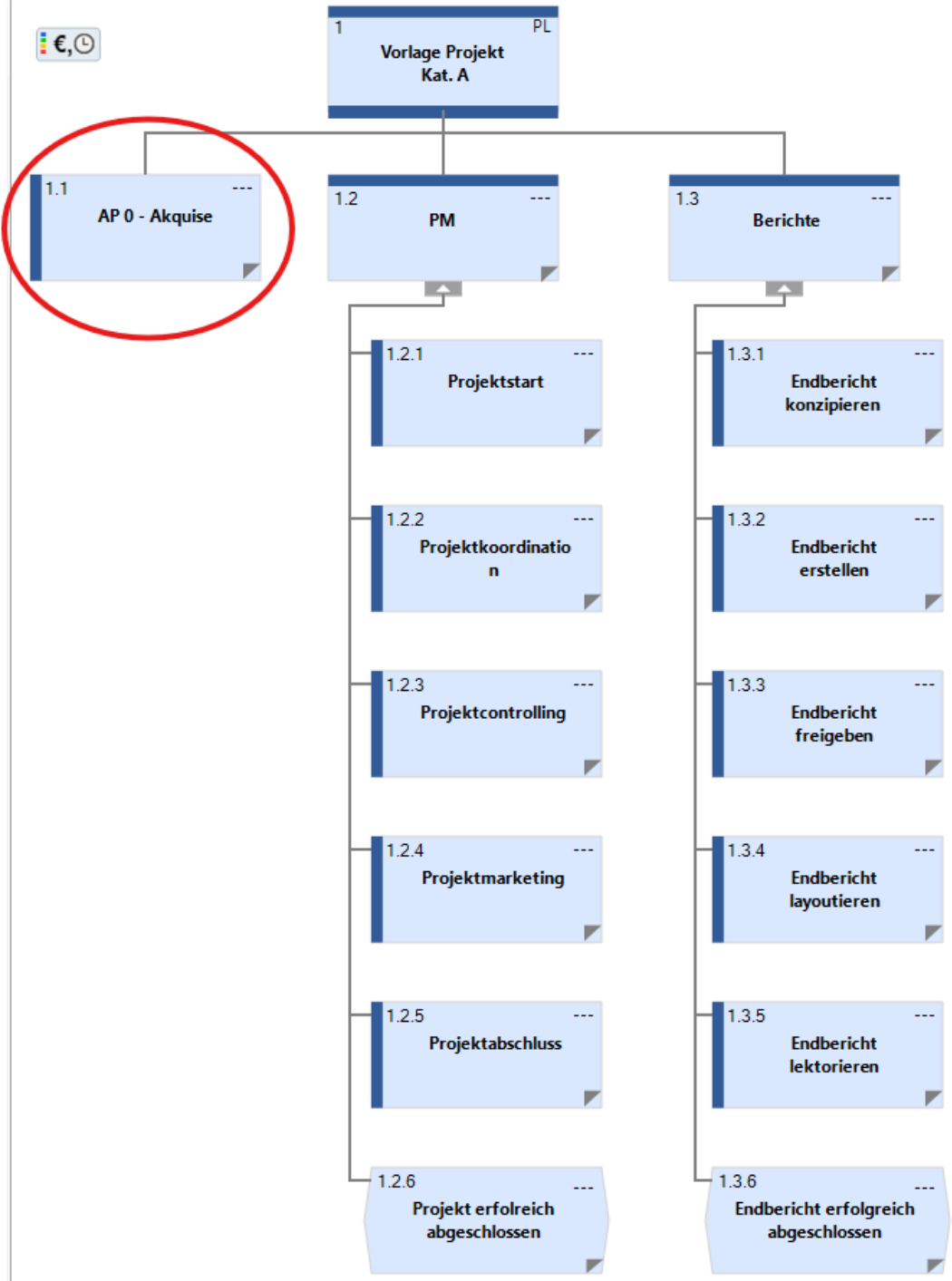


Freigabe des Ideenblatt



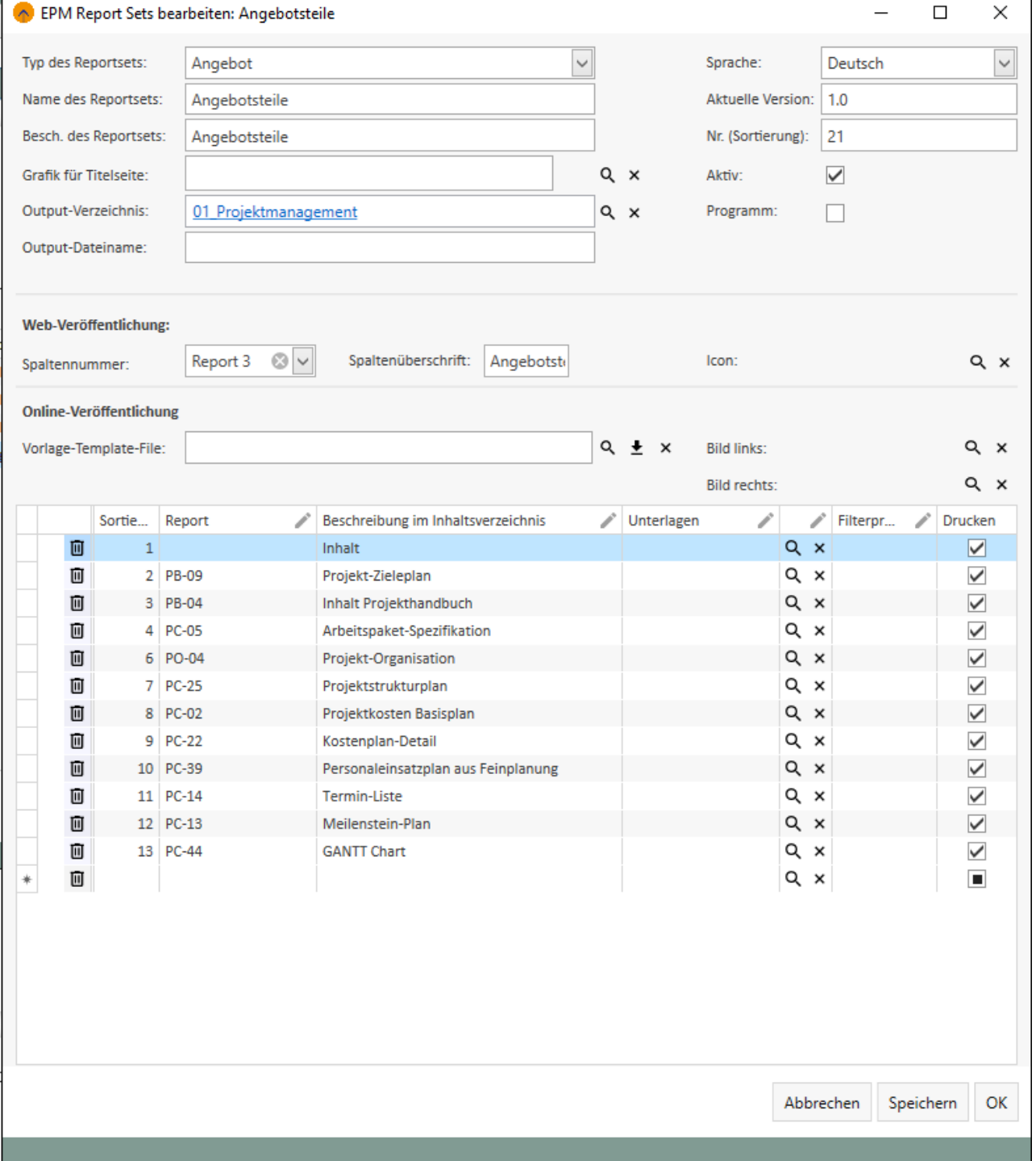
Angebot ausarbeiten

- **Eigens konfiguriertes Widget**
- **Mit den notwendigen Angebotsbestandteilen**



Besonderheit AP0- Akquise

- **Dient zum Erfassen von Aufwänden während der Akquise**
- **Schnittstelle nach D365**



UMWELT BUNDES AMT

Angebotsbestandteile drucken

Angebotsteile drucken

UMWELT BUNDES AMT

PROJEKTE & REGELAUFTRÄGE

AUFTRÄGE

PROJEKT VS. REGELAUFTRAG

Neuartig

Komplex

Hohes Risiko

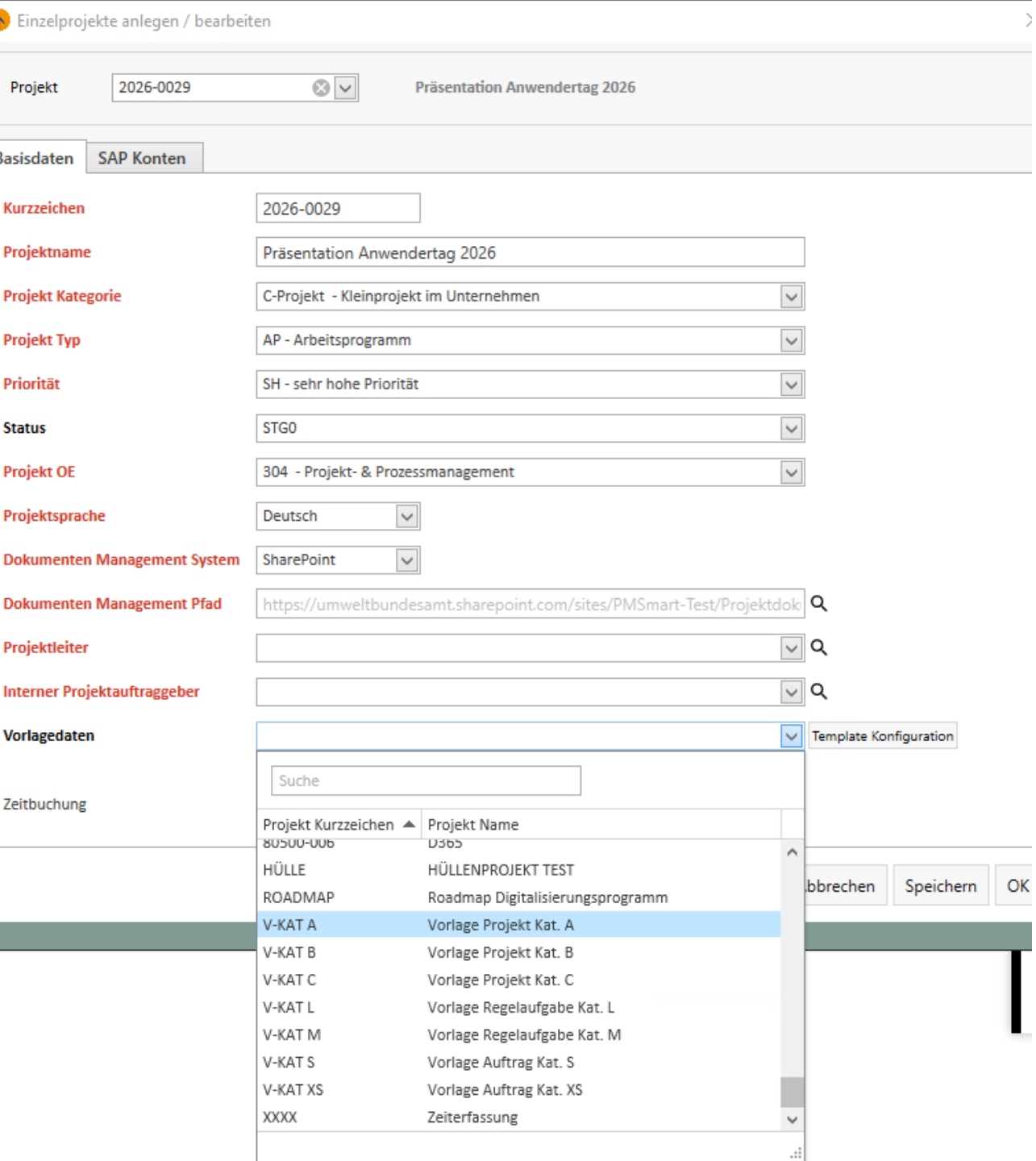
A-, B-, C- Projekte

Wiederkehrend

„einfach“, weil bekannt

Ähnlicher Methodeneinsatz wie bei Projekten

Regelauftrag Large, Medium, Small, X-Small



Regelaufträge

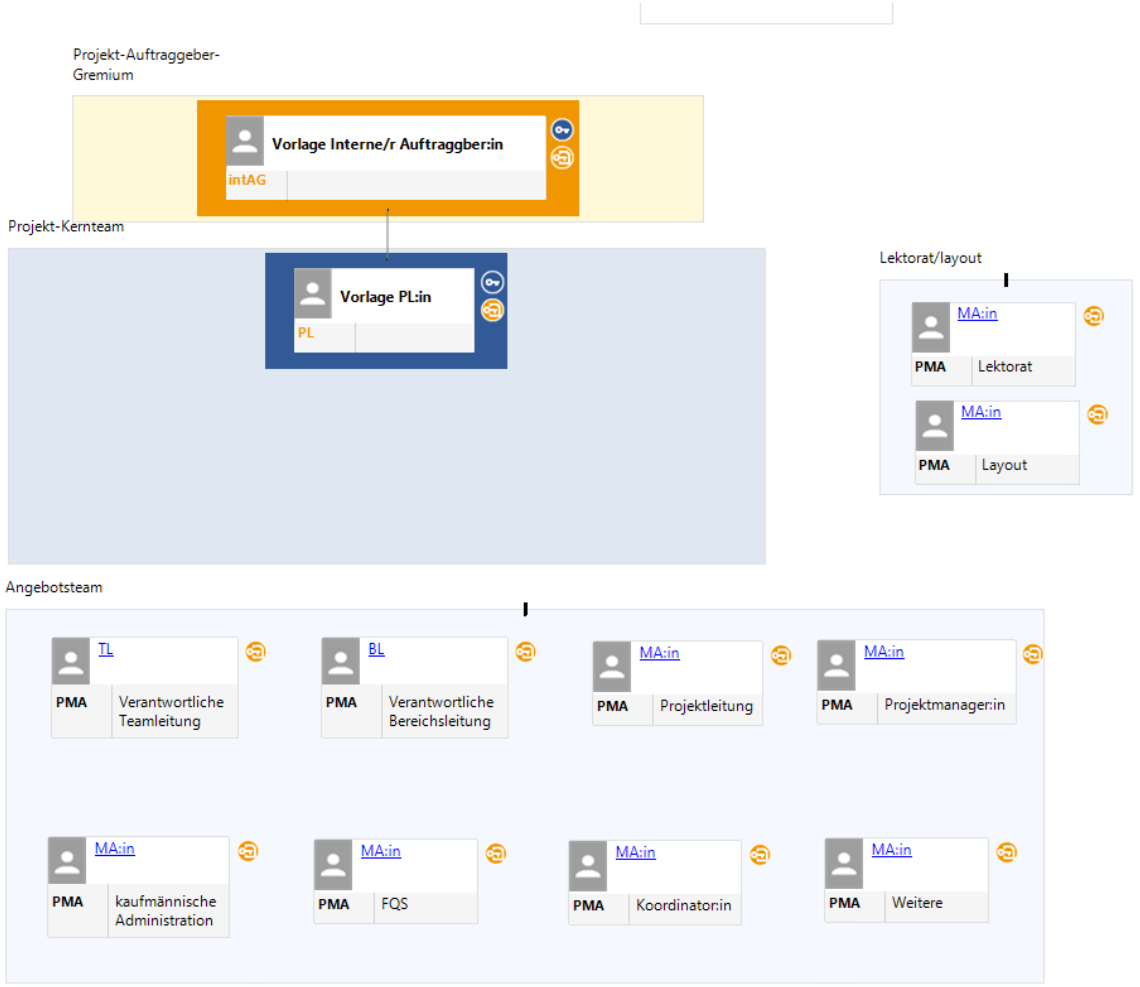
Funktionalität:

- **Vorlagen erstellen**

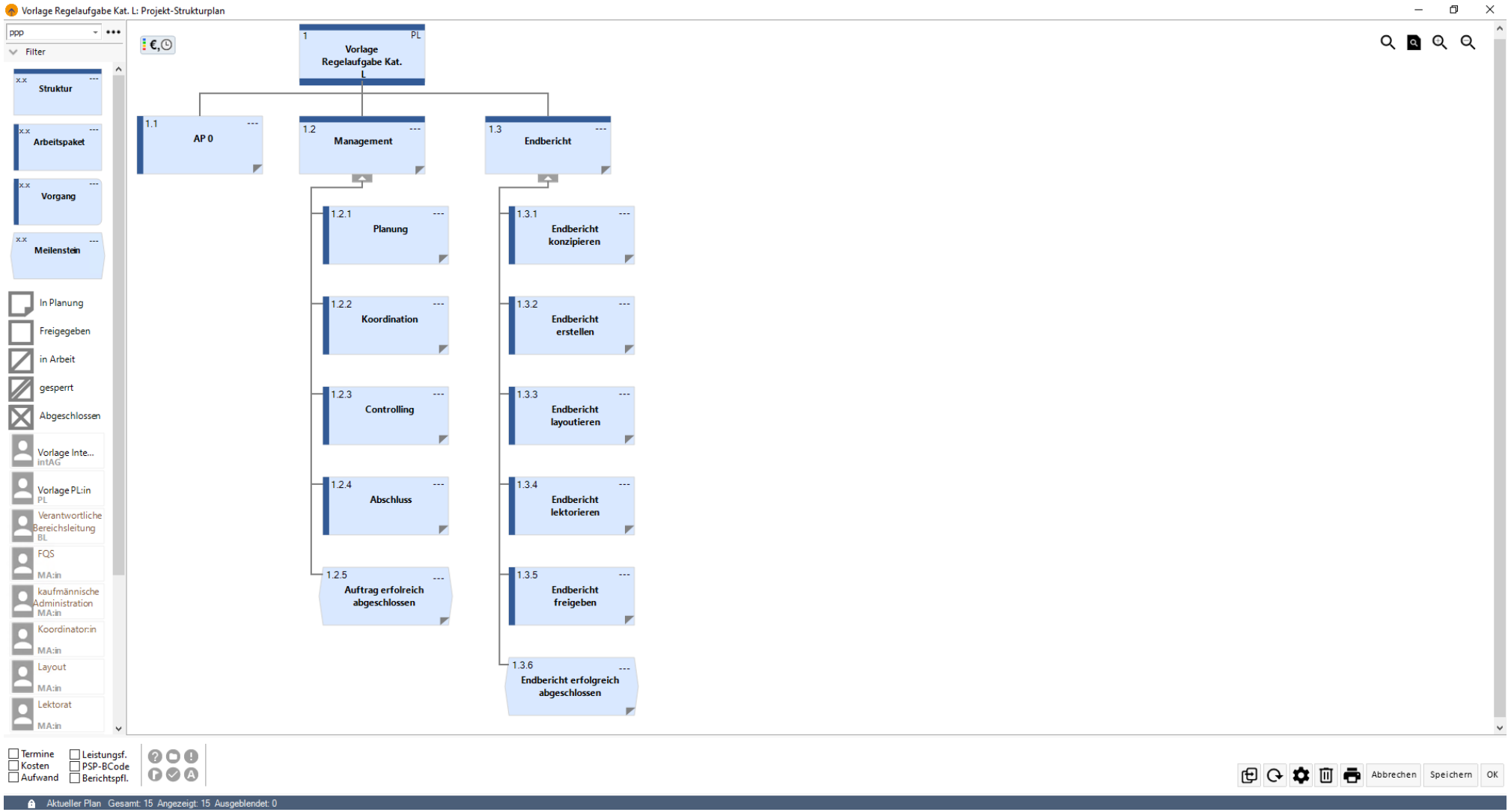
Vorlagen liefern:

- **Vordefinierte Organisation**
- **Vordefinierten PSP**
- **Vordefinierte Berichtsvorlagen:**
- Z.B.: Statusbericht

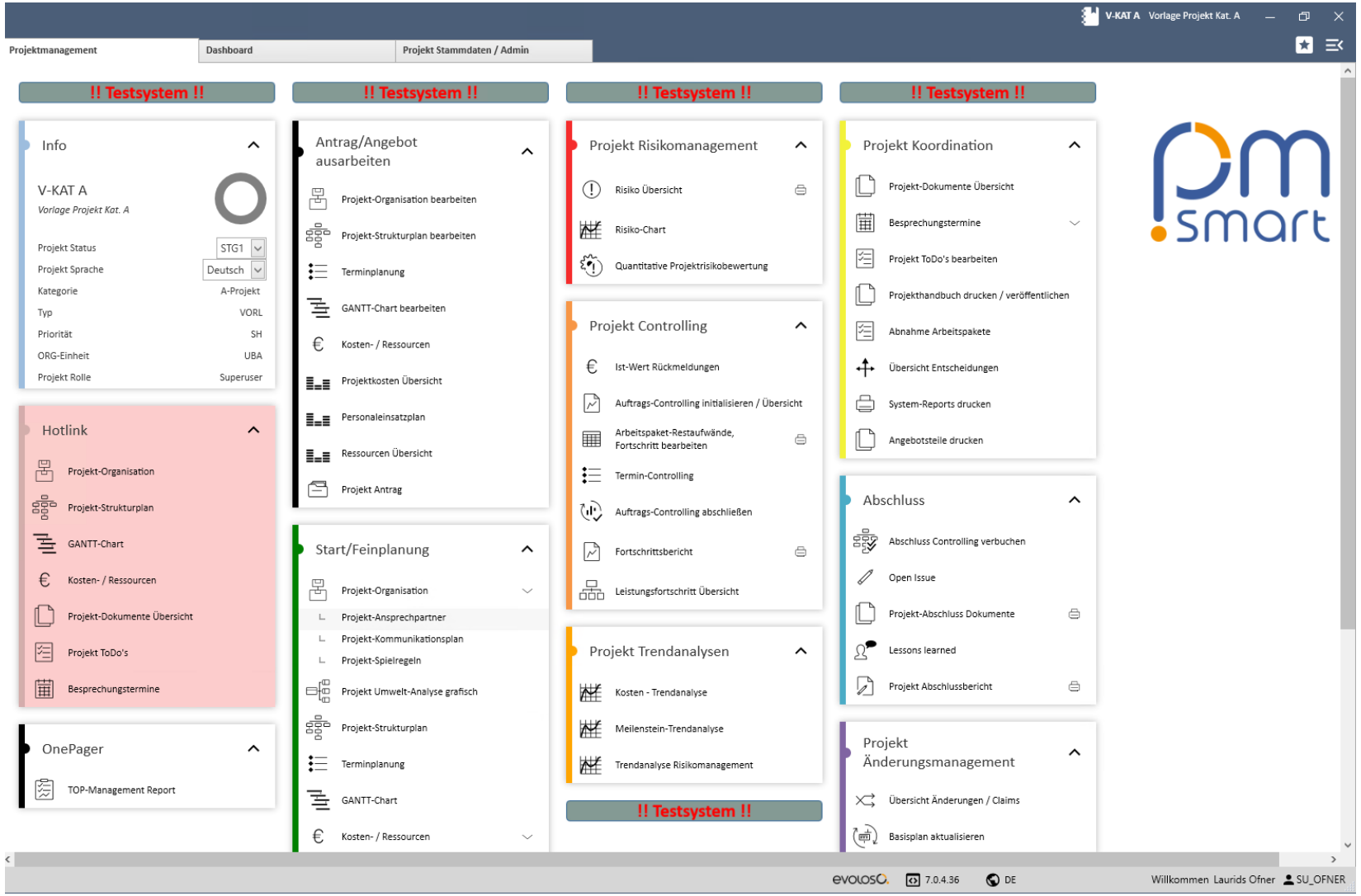
Vorlage Organisation



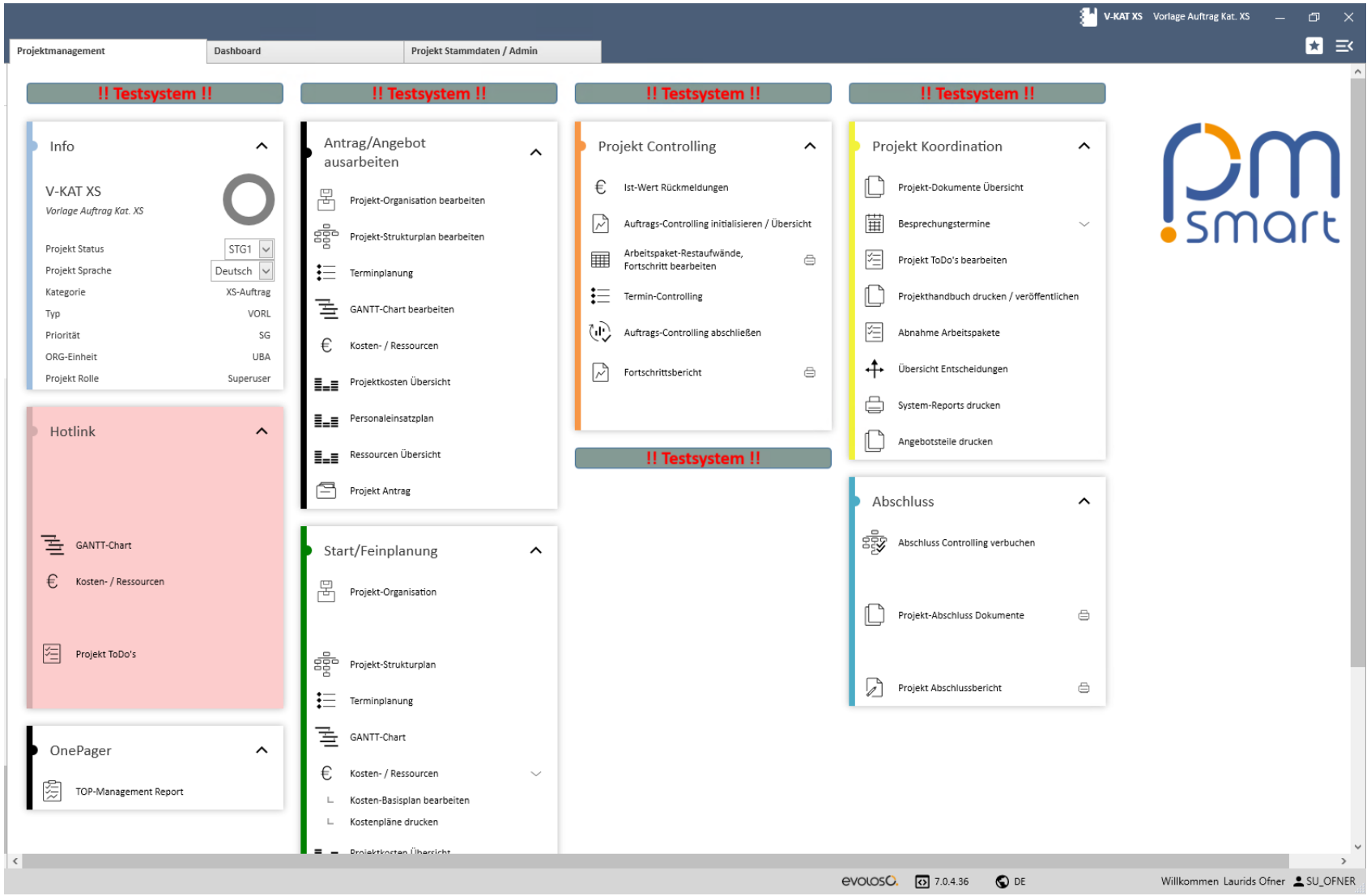
Vorlage Strukturplan



Methodeneinsatz Vorlage Kat. A



Methodeneinsatz Kat. XS



KONTAKT

Andrea Bauer-Mitterlehner
Projektleitung – Projekt- & Prozessmanagement

+43 664 611 90 99
Andrea.bauer-mitterlehner@umweltbundestamt.at

Laurids Ofner
Projektmanager - Projekt- & Prozessmanagement

+43 664 83 657 83
Laurids.Ofner@Umweltbundesamt.at

umweltbundesamt.at
instagram.com/umweltbundesamt_at/
bsky.app/profile/umweltbundesamt-at.bsky.social
linkedin.com/company/umweltbundesamt

Anwendertag pm smart 2026
Graz, 21.Oktober 2026

UMWELT BUNDES AMT

DANKE.

umweltbundesamt.at
instagram.com/umweltbundesamt_at/
bsky.app/profile/umweltbundesamt-at.bsky.social
linkedin.com/company/umweltbundesamt